



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. Februar 2011, Nr. 4

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Aktenordnung..... 29

Ausführung der Bundesrechtsanwaltsordnung (AV-BRAO)..... 30

Bekanntmachungen

Schließung der Zweiganstalt Siegen der Justizvollzugsanstalt Attendorn..... 34

Schließung der Zweiganstalt Oberhausen der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn... 34

Schließung der Zweiganstalt Mönchengladbach-Giesenkirchen der Justizvollzugsanstalt Willich I..... 34

Präsidialräte und Hauptrichterräte im Geschäftsbereich des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen..... 34

Hauptpersonalrat Justizvollzug bei dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen..... 42

Personalnachrichten..... 42

Ausschreibungen..... 47

Allgemeine Verfügungen

Nr. 50. Aktenordnung

**AV d. JM vom 31. Januar 2011 (1454 - I. 73)
- JMBl. NRW S. 29 -**

I.

Die AV d. JM vom 27. April 1967 (1454 - I B. 49) - JMBl. NW S. 109 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 26. Oktober 2010 (1454 - I. 402) - JMBl. NRW S. 304 -, wird wie folgt geändert:

1.

§ 3 Absatz 1 wird um folgenden Satz ergänzt:

"¹³ Auskünfte der Steuerbehörden, die für Zwecke der Gebührenberechnung oder zur Verhütung unrichtiger Eintragungen erteilt werden (z. B. nach § 379 FamFG), sind nicht zu den Verfahrensakten zu nehmen; sie sind unter Verschluss zu halten und dürfen nur von den mit der Registerführung und der Kostenberechnung befassten Beamtinnen und Beamten eingesehen, anderen behördlichen Stellen oder dem Publikum aber nicht zugänglich gemacht werden."

2.
§ 28 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

"Zu den unter VI zu erfassenden Angelegenheiten gehören die Verfahren zur Einrichtung von Nachlasspflegschaften und -verwaltungen, die Erklärungen gegenüber dem Nachlassgericht, die Verfahren auf Erteilung von Erbscheinen oder ähnlichen Zeugnissen sowie die sonstigen Handlungen, die zur Zuständigkeit des Nachlassgerichts oder des in § 344 Absatz 4 FamFG genannten Amtsgerichts gehören, ferner auch das Verfahren mit dem Zweck der Feststellung, dass ein anderer Erbe als der Fiskus oder eine an seine Stelle tretende Körperschaft nicht vorhanden ist (§ 1964 BGB)."

II.

Diese AV tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

**Nr. 51. Ausführung der Bundesrechtsanwaltsordnung (AV-BRAO)
AV des JM vom 1. Februar 2011 (3170 - Z. 81)
- JMBl. NRW S. 30 -**

Die AV des JM vom 30. Juni 1999 (3170 - I B.81), JMBl. NRW S. 169, zuletzt geändert am 16. Dezember 2002, JMBl. NRW 2003 S. 13, wird wie folgt neu gefasst:

**1
Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit in Angelegenheiten der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, der Rechtsanwaltsgesellschaften und der übrigen Mitglieder der Rechtsanwaltskammern richtet sich nach der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) in Verbindung mit der Verordnung zur Ausführung der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 22. April 2008, GV.NRW. 2008, S. 378.

**2
Die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und ihr Erlöschen**

Die Veröffentlichung der Personalnachrichten hinsichtlich der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und ihres Erlöschens bestimmt sich nach der AV des JM vom 27. November 2009 (1201 - Z. 4) betreffend das Justizministerialblatt - JMBl. NRW S. 277 - in der jeweils gültigen Fassung.

**3
Anwaltsgerichtsbarkeit für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte**

3.1
Gemäß §§ 92 Abs. 2 Satz 2 und 101 Abs. 2 Satz 2 BRAO werden bei dem Anwaltsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen zwei Senate und bei den Anwaltsgerichten für die Bezirke der Rechtsanwaltskammern in Düsseldorf und Hamm je zwei sowie in Köln vier Kammern gebildet.

3.2
Ehrenamtliche Richterinnen oder Richter, denen das Amt einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden bei dem Anwaltsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen übertragen ist (Präsidentin oder Präsident des Anwaltsgerichtshofes, Vorsitzende der Senate), werden vor einem Senat des Oberlandesgerichts Hamm vereidigt (§ 123 S. 2 DRiG). Ehrenamtliche Richterinnen oder Richter, denen das Amt der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden beim Anwaltsgericht übertra-

gen ist (Vorsitzende der Kammern), werden vor einem Senat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk das Anwaltsgericht seinen Sitz hat, vereidigt.

3.3

Das Dienstalter der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter rechnet ab dem Tag ihrer erstmaligen Ernennung zu Mitgliedern des Anwaltsgerichtshofes und der Anwaltsgerichte.

3.4

Die Anwaltsgerichte legen ihre Geschäftsverteilungspläne und deren Änderungen der zuständigen Präsidentin oder dem zuständigen Präsidenten des Oberlandesgerichts und der zuständigen Generalstaatsanwältin oder dem Generalstaatsanwalt vor (§ 92 Abs. 3 BRAO i.V.m. § 3 Nr. 1 der Verordnung zur Ausführung der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 22. April 2008).

3.5

Für die Geschäftsverteilung bei dem Anwaltsgerichtshof gilt 3.4 mit der Maßgabe, dass die Vorlage an das Justizministerium erfolgt (§ 100 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 92 Abs. 3 BRAO).

4

Anwaltsgerichtliches Verfahren

4.1

Die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt prüft während eines anwaltsgerichtlichen Verfahrens jederzeit, ob es nach Lage der Sache angezeigt ist, die Verhängung eines Berufs- oder Vertretungsverbots gemäß §§ 150 Abs. 1 und 2, 161 a BRAO zu beantragen.

4.2

Hält die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt die Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft für geboten, so ist in der Regel die Anordnung des Berufs- oder Vertretungsverbots zu beantragen. Das gleiche gilt im Falle des § 153 BRAO.

4.3

Die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt teilt dem Vorstand der jeweils zuständigen Rechtsanwaltskammer und in dem Fall, dass die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt zugleich auch einer Notarkammer angehört, der Notarkammer, in dessen Bezirk die Rechtsanwältin ihren oder der Rechtsanwalt seinen Amtssitz hat, mit:

4.3.1

die Anschuldigungsschrift und den Antrag auf Verhängung eines Berufs- oder Vertretungsverbots

4.3.2

den Beschluss über die Verhängung eines Berufs- oder Vertretungsverbots und hierzu ergehende weitere Entscheidungen in beglaubigter Abschrift,

4.3.3

die eine Instanz oder das Verfahren abschließenden Entscheidungen. Bei der Mitteilung einer mit Rechtsmitteln anfechtbaren Entscheidung ist zugleich anzugeben, ob und gegebenenfalls seit wann diese rechtskräftig oder mit dem zulässigen Rechtsmittel angefochten ist.

4.4

Abweichend von der vorstehenden Vorschrift sind die Mitteilungen auch an das Justizministerium zu richten, wenn dem anwaltsgerichtlichen Verfahren ein besonderes öffentliches Interesse zukommt oder die Angelegenheit grundsätzliche Bedeutung hat.

4.5

Ist die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt zugleich als Wirtschaftsprüferin, Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter und vereidigte Buchprüferin oder vereidigter Buchprüfer bestellt, so sind die Mitteilungen auch zu richten:

4.5.1

bei Wirtschaftsprüferinnen oder Wirtschaftsprüfern sowie vereidigten Buchprüferinnen oder vereidigten Buchprüfern an die Wirtschaftsprüferkammer,

4.5.2

bei Steuerberaterinnen oder Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten an die zuständige Steuerberaterkammer und an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

5

Gnadensachen

5.1

Gesuche um Gnadenerweise in Anwaltsgerichtssachen legt die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt dem Justizministerium vor. Dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer und der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Senats des Anwaltsgerichtshofs oder der Kammer des Anwaltsgerichts, zu deren Entscheidung ein Gnadenerweis erbeten wird, ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Sämtliche Umstände, die für die Gnadenentscheidung Bedeutung haben, sind in dem Bericht eingehend zu würdigen. Dies gilt auch für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen.

5.2

Die Gnadenvorgänge sind in einem besonderen Heft (Gnadenheft) zusammenzufassen. Den Berichten sind die anwaltsgerichtlichen Akten und die von der Rechtsanwaltskammer angeforderten Personalakten beizufügen.

6

Beschwerden

6.1

Beschwerden über eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, die bei einer Justizbehörde eingehen und nicht zu strafrechtlichen oder sonstigen Maßnahmen Anlass geben, werden dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer zugeleitet (§ 36 Abs. 2 BRAO).

6.2

Hält der Vorstand der Rechtsanwaltskammer in einer Beschwerdesache eine Sachaufklärung durch die Generalstaatsanwältin oder den Generalstaatsanwalt für erforderlich, so gibt er die Vorgänge an diese oder diesen ab. Nach Abschluss der Ermittlungen prüft die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt unter Beteiligung des Vorstands der Rechtsanwaltskammer, ob die Einleitung eines anwaltsgerichtlichen Verfahrens (§ 121 BRAO) geboten ist.

6.3

Abgesehen von den Mitteilungen nach Nr. 4 bringt die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer unverzüglich Pflichtverletzungen einer Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts zur Kenntnis, die wegen ihrer Art, ihres Umfangs oder aus anderen Gründen von größerer Bedeutung sind (§ 36 Abs. 2 BRAO).

6.4

Werden gegen eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt Vorwürfe strafrechtlicher Art erhoben, prüft die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt unter Beteiligung des Vorstands der Rechtsanwaltskammer, ob der Sachverhalt zu berufsrechtlichen Maßnahmen Anlass gibt, insbesondere, ob die sofortige Einleitung eines anwaltsgerichtlichen Verfahrens und die Verhängung eines Berufs- oder Vertretungsverbots angezeigt ist.

6.5

Wird gegen eine Anwaltsnotarin oder einen Anwaltsnotar im Aufsichtswege oder im Disziplinarverfahren eingeschritten, teilt die mit der Angelegenheit befasste Aufsichtsbehörde dies auch dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer mit.

6.6

Umstände, die zur Rücknahme oder zum Widerruf der Zulassung der Rechtsanwaltsgesellschaft führen können (§ 59 h BRAO), sind der Rechtsanwaltskammer anzuzeigen (§§ 59 m, 36 Abs. 2 BRAO).

6.7

Beschwerden über Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer von Rechtsanwaltsgesellschaften, die nicht Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälte oder Angehörige eines in den §§ 206, 209 Abs. 1 BRAO genannten Berufes sind (§ 60 Abs. 1 Satz 3 BRAO), sind - soweit sie zu straf- oder anwaltsgerichtlichen Maßnahmen Anlass geben können - an die Generalstaatsanwältin oder den Generalstaatsanwalt abzugeben (§§ 59 m Abs. 2, 36 Abs. 2 Satz 1 BRAO). Im Übrigen sind sie der Rechtsanwaltskammer zuzuleiten (§§ 59 m Abs. 2, 36 Abs. 2 Satz 1 BRAO).

6.8

Die Mitteilungspflichten nach Nr. 4 gelten für Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer von Rechtsanwaltsgesellschaften, die nicht Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälte oder Angehörige eines in den §§ 206, 209 Abs. 1 BRAO genannten Berufes sind, entsprechend.

7

Anwälte aus anderen Staaten/Rechtsbeistände

Für Anwältinnen und Anwälte aus anderen Staaten und Rechtsbeistände, die in die Rechtsanwaltskammer aufgenommen worden sind, gelten die Nrn. 4 bis 6 sinngemäß.

8

Sonstiges

8.1

Wegen der Mitteilungen in einem gegen eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt anhängigen Strafverfahren und der Mitteilungen von Klagen, Vollstreckungsmaßnahmen u.a. gegen Angehörige rechtsberatender Berufe wird auf die Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra) und die Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi) verwiesen.

8.2

Die bei den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Direktorinnen und Direktoren der Gerichte anfallenden Vorgänge über Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sind zu den Generalakten (Sammelakten) zu nehmen.

9

In-Kraft-Treten

Diese AV tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bekanntmachungen

Nr. 23. Schließung der Zweiganstalt Siegen der Justizvollzugsanstalt Attendorn

**Bekanntmachung des JM vom 17. Januar 2011
(4402 - IV. 1 Sdb. Attendorn. ZwA Siegen)
- JMBl. NRW S. 34 -**

Die Zweiganstalt Siegen der Justizvollzugsanstalt Attendorn wird mit Ablauf des 31.01.2011 geschlossen.

Nr. 24. Schließung der Zweiganstalt Oberhausen der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn

**Bekanntmachung des JM vom 19. Januar 2011
(4402 - IV. 1 Sdb. Duisburg-Hamborn, Zweiganstalt Oberhausen)
- JMBl. NRW S. 34 -**

Die Zweiganstalt Oberhausen der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn wird mit Ablauf des 14.01.2011 geschlossen.

Nr. 25. Schließung der Zweiganstalt Mönchengladbach-Giesenkirchen der Justizvollzugsanstalt Willich I

**Bekanntmachung des JM vom 19. Januar 2011
(4402 - IV. 1 Sdb. Willich I, ZwA Mönchengladbach-Giesenkirchen)
- JMBl. NRW S. 34 -**

Die Zweiganstalt Mönchengladbach-Giesenkirchen der Justizvollzugsanstalt Willich I wird mit Ablauf des 31.01.2011 geschlossen.

Nr. 26. Präsidialräte und Hauptrichterräte im Geschäftsbereich des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen

**Bekanntmachung d. JM vom 1. Februar 2011
(2701 – Z. 1) – JMBl. NRW S. 34 –**

Die neugewählten Präsidial- und Hauptrichterräte setzen sich wie folgt zusammen:

I.

Präsidialrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Präsident des Landgerichts
Dr. Bernd Scheiff
Landgericht Mönchengladbach

Stellvertreter:
Präsident des Landgerichts
Peter Clemen
Landgericht Detmold

Mitglieder:

a)
im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf

1.
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
Heinrich Reis
Oberlandesgericht Düsseldorf

2.
Vorsitzende Richterin am Landgericht
Gudrun Rebell
Landgericht Krefeld

b)
im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

1.
Richter am Amtsgericht
Karl-Hans Faupel
Amtsgericht Essen

2.
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht
Ute Gerlach-Worch
Oberlandesgericht Hamm

3.
Richterin am Amtsgericht
Jutta Wietfeld-Rinne
Amtsgericht Herford

4.
Vorsitzender Richter am Landgericht
Franz Berding
Landgericht Münster

c)
im Oberlandesgerichtsbezirk Köln

1.
Vorsitzender Richter am Landgericht
Dietmar Reiprich
Landgericht Köln

2.
Richter am Amtsgericht
Karl-Heinz Seidel
Amtsgericht Köln

II.

Präsidialrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Präsident des Verwaltungsgerichts
Manfred Koopmann
Verwaltungsgericht Münster

Stellvertreter:
Präsident des Verwaltungsgerichts
Dr. Ulrich Morgenstern
Verwaltungsgericht Arnsberg

Mitglieder:

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht
Prof. Dr. Herbert Willems
Oberverwaltungsgericht für das Land NRW in Münster

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Werner Zobel
Verwaltungsgericht Köln

Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts
Gabriele Verstegen
Verwaltungsgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Harry Addicks
Verwaltungsgericht Aachen

III.

Präsidialrat der Finanzgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Präsident des Finanzgerichts
Helmut Plücker
Finanzgericht Düsseldorf

stellvertretender Vorsitzender:
Präsident des Finanzgerichts
Johannes Haferkamp
Finanzgericht Münster

Mitglieder:
Vorsitzender Richter am Finanzgericht
Berthold Meyer
Finanzgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Finanzgericht
Prof. Dr. Konrad Schüttauf
Finanzgericht Köln

Vorsitzender Richter am Finanzgericht
Werner Dittmer
Finanzgericht Münster

IV.

Präsidialrat der Arbeitsgerichtsbarkeit:

Vorsitzende:
Präsidentin des Landesarbeitsgerichts
Brigitte Göttling
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Mitglieder:

Bezirk Düsseldorf:

Stellvertretender Vorsitzender:
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Dr. Reinhard Westhoff
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Bezirk Hamm:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Eckhard Limberg
Landesarbeitsgericht Hamm

Bezirk Köln:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Dr. Jochen Kreitner
Landesarbeitsgericht Köln

V.

Präsidialrat der Sozialgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Präsident des Sozialgerichts
Heinrich Stratmann
Sozialgericht Münster

Mitglieder:

Vorsitzender Richter am Landessozialgericht
Josef Brand
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
1. stellvertretender Vorsitzender

Richterin am Landessozialgericht
Ursula Hagemeier
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
2. stellvertretende Vorsitzende

Vorsitzender Richter am Landessozialgericht
Dr. Ulrich Freudenberg
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
3. stellvertretender Vorsitzender

Richter am Sozialgericht
Frank Behrend
Sozialgericht Düsseldorf
4. stellvertretender Vorsitzender

VI.

Haupttrichterrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Richter am Amtsgericht
Reiner Lindemann
Amtsgericht Moers

Direktor des Amtsgerichts
Christian Friehoff
Amtsgericht Rahden
1. stellvertretender Vorsitzender

Richter am Amtsgericht
Johannes Kirchhoff
Amtsgericht Lüdenscheid
2. stellvertretender Vorsitzender

Richterin am Amtsgericht
Stefanie Roggatz
Amtsgericht Duisburg
3. stellvertretende Vorsitzende

Vorsitzender Richter am Landgericht
Manfred Wucherpfennig
Landgericht Bonn

Direktor des Amtsgerichts
Dr. Einhard Franke
Amtsgericht Mülheim an der Ruhr

Richter am Amtsgericht
Paul Kimmeskamp
Amtsgericht Bochum

Richter am Amtsgericht
Dirk Luhmer
Amtsgericht Köln

Richter am Amtsgericht
Dr. Wolfgang Kabisch
Amtsgericht Münster

Anschrift:

Haupttrichterrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haagstr. 7
47441 Moers

VII.

Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Dr. Stefan Lascho
Verwaltungsgericht Düsseldorf

Richter am Verwaltungsgericht
Thomas Dabelow
Verwaltungsgericht Aachen
1. stellvertretender Vorsitzender

Richter am Verwaltungsgericht
Jörg Baumeister
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen
2. stellvertretender Vorsitzender

Richterin am Oberverwaltungsgericht
Mechthild Schildwächter
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Lothar Pesch
Verwaltungsgericht Köln

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Albert Lohmann
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Dr. Bernd Bringewat
Verwaltungsgericht Minden

Anschrift:

Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen
Bastionstr. 39
40213 Düsseldorf

VIII.

Haupttrichterrat der Finanzgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:

Richter am Finanzgericht
Paul-Helmut Moritz

Finanzgericht Köln

Richterin am Finanzgericht
Claudia Büchter-Hole
Finanzgericht Münster
stellvertretende Vorsitzende

Vorsitzender Richter am Finanzgericht
Dr. Klaus Wagner
Finanzgericht Düsseldorf
stellvertretender Vorsitzender

Richter am Finanzgericht
Richard Adamek
Finanzgericht Düsseldorf

Richter am Finanzgericht
Herbert Dohmen
Finanzgericht Köln

Richter am Finanzgericht
Ingo Lutter
Finanzgericht Münster

Richter am Finanzgericht
Heinrich-Bernhard Egbert
Finanzgericht Münster

Anschrift:

Haupttrichterrat der Finanzgerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen
Appellhofplatz
50667 Köln

IX.

Haupttrichterrat der Arbeitsgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Jürgen Barth
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Thomas Gerretz
Landesarbeitsgericht Hamm
1. stellvertretender Vorsitzender

Direktorin des Arbeitsgerichts
Sabine Dauch
Arbeitsgericht Düsseldorf
2. stellvertretende Vorsitzende

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Dr. Klaus Wessel

Landesarbeitsgericht Hamm

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Peter Nübold
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Richterin am Arbeitsgericht
Dr. Brigitta Liebscher
Arbeitsgericht Köln

Direktor des Arbeitsgerichts
Wilfried Löhr-Steinhaus
Arbeitsgericht Bonn

Anschrift:

Haupttrichterrat der Arbeitsgerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen
Ludwig-Erhard-Allee 21
40227 Düsseldorf

X.

Haupttrichterrat der Sozialgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:
Vorsitzender Richter am Landessozialgericht
Dr. Ulrich Freudenberg
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

Richter am Landessozialgericht
Uwe Söhngen
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
1. stellvertretender Vorsitzender

Richterin am Landessozialgericht
Elisabeth Straßfeld
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
2. stellvertretende Vorsitzende

Richterin am Sozialgericht
Edith Weis
Sozialgericht Aachen

Richterin am Sozialgericht
Christina Linnenkämper
Sozialgericht Düsseldorf

Richter am Sozialgericht
Detlef Gebauer
Sozialgericht Dortmund

Richter am Landessozialgericht
Thomas Ottersbach
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

Anschrift:

Haupttrichterrat der Sozialgerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen
Zweigertstr. 54
45130 Essen

**Nr. 27. Hauptpersonalrat Justizvollzug
bei dem Justizministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Bekanntmachung d. JM vom 7. Februar 2011 (2700 - Z. 32)
- JMBl. NRW S. 42 -**

In der Gruppe der Beamten ist Herr Justizvollzugsamtsinspektor Bernd Binnebösel, Justizvollzugsanstalt Werl, aus dem Hauptpersonalrat Justizvollzug bei dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeschieden.

Herr Justizvollzugsamtsinspektor Hermann-Josef Brungs,
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf,

ist als Nachfolger in den Hauptpersonalrat Justizvollzug (Gruppe der Beamten) nachgerückt.

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LG**: Richter am LG Thomas Bittner in Wuppertal; z. **Richterin am LG**: Richterin Dr. Katrin Gerner in Duisburg; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Maren Henkefend. Dr. Mihael Pohar, Dr. Tobias Rundel u. Eva Weske in Düsseldorf, Dr. Rolf Vossenkämper in Dinslaken, Sara Watermann in Duisburg-Hamborn, Anika Geisen und Phil Schabestiel in Mönchengladbach-Rheydt; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Bettina Blöß in Duisburg; z. **Obergerichtsvollzieher** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Obergerichtsvollzieher. Karl Heinz Janssen in Rheinberg; z. **Justizamtsinspektorin**: Regierungsamtsinspektorin Cornelia Kroll b. d. OLG; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Carmen Lensches b. d. OLG; Kerstin Bräker u. Regierungshauptsekretärin Michaela Dohmen in Düsseldorf, Claudia Lacave u. Elisabeth Wiegand-Püllen in Neuss.

Versetzt:

Richterin am LG Barbara Bödger aus Koblenz als Richterin am AG nach Viersen.

Ruhestand:

Vors. Richter am LG Volker Mengel in Wuppertal; Justizoberamtsrätin Christel Janßen in Kleve, Justizhauptsekretär Peter Probst in Wuppertal.

Richterin auf Probe

Ernannt:

Assessorin Simone Lobe u. Verena Meurers.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin** - als d. ständ. Vertr. e. LOStA. - : Oberstaatsanwältin Hildegard Fegers-Wadenpohl v. d. GStA in Mönchengladbach.

Versetzt:

Leitender Oberstaatsanwalt – BesGr. R 3 – Emil Brachthäuser v. d. GStA nach Mönchengladbach.

Ruhestand:

Erster Justizhauptwachtmeister – BesGr. A 6 – Gerhard Walter in Kleve.

Notarinnen/Notare

Bestellt zum Notar:

Notarassessor Dr. Christian Schmitz in Mönchengladbach.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Direktor des AG** – BesGr. R2 AZ -: Direktor des AG Ulrich Stein in Castrop-Rauxel; z. **Vors. Richter/in am LG**: Richter/in am LG Dr. Michael Rottkemper in Bochum und Marc Bünnecke, Dr. Thomas Gessert, Dr. Frank Hartung und Britta Yasmin Tilmans in Dortmund; z. **Richterin am AG** – als die ständige Vertreterin eines Dir. – BesGr. R 2 -: Richterin am AG Dorothea Born in Castrop-Rauxel; z. **Richterin am AG**: Staatsanwältin (Richterin kraft Auftrags) Margrit Lichthagen in Essen; z. **Justizinspektor/in**: Regierungsobersekretärin Stefanie Schulte in Münster, Justizhauptsekretär Ralf Schmitz in Paderborn und Justizobersekretärin Steffi Sass in Recklinghausen; z. **Justizobersekretär**: Justizsekretär Carsten Kunert in Bielefeld; z. **Justizhauptwachtmeister/in**: Justizoberwachtmeister/in Benjamin Freiß in Dortmund und Christiane Vorreiter in Hamm.

Versetzt:

Richterin am Landgericht Dr. Svenja Kähler aus Hamburg nach Bielefeld.

Ruhestand:

Richter am AG Rolf Jehke in Dortmund, Justizoberamtsrätin - BesGr. A 13 m. AZ. - Brunhilde Meyer zu Eißsen in Bünde, Justizobersekretär Ernst- August Schäfer in Iserlohn; Justizsekretär

Elias Thorsten Pohle in Dortmund; Erster Justizhauptwachtmeister Johannes Steffens in Warburg.

Verstorben:

Vors. Richter am Landgericht Thomas Schäfer in Hagen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Dr. Anne Gudermann, Britta Jungclaus, Karina Giershausen, Dr. Gregor Saremba u. Denis Wissmann.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Leitenden Oberstaatsanwalt** - BesGr. R 4 -: Leitender Oberstaatsanwalt – BesGr. R 3 - Ralph-Dirk Klom aus Arnsberg in Bielefeld; z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Jennifer Preyss und Katharina Groesdonk in Dortmund.

Ruhestand:

Leitender Oberstaatsanwalt - BesGr. R 3 - Dr. Klaus-Martin Becher in Hamm, Oberstaatsanwalt - BesGr. R 2 m. AZ - Heinrich Stenert in Münster, Staatsanwalt als Gruppenleiter - BesGr. R 1 m. AZ - Franz Becker in Dortmund; Justizoberamtsrat - BesGr. A 13 m. AZ - Wolfgang Lutzinski in Dortmund.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Andrea Kraft

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Stefanie Berbig (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Christian Bohlen (bisher RAK Oldenburg) in Münster, Kristina Brauckmann (bisher RAK Frankfurt) in Bochum, Susanne Burkert-Vavilova (bisher RAK Berlin) in Essen, Ralf Heine (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Barbara Hendker-Tausch (bisher RAK Düsseldorf) in Dortmund, Kirsten Kliem in Münster, Christine Kröger in Witten, Christina Ley, LL.M. in Bochum, Arne Lücke (bisher RAK Düsseldorf) in Paderborn, Bettina Nocke-Wiechen (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Dietmar Prenosil (bisher RAK München) in Schmallenberg, Isabella Risini, LL.M. (bisher RAK München) in Bochum, Hans Joachim Schilgen (bisher RAK Düsseldorf) in Münster, Arnd Tenfelde, LL.M. in Recklinghausen, Peter Trettin (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Eva-Maria Waldmann (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Benjamin Wenkers (bisher RAK Koblenz) in Rheine, Uwe Wiechen (bisher RAK Düsseldorf) in Essen.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwälte Dr. Boris Blank, Jürgen Schemann, Dr. Christoph Stiens in Dortmund, Norbert Coenen in Lünen und Mathias Reimann in Werne.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Dietrich-Wilhelm Wilms in Dortmund

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Karl Otto Bergmann in Hamm.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Präsidentin d. LG** - BesGr. R 6 -: Vizepräsidentin d. OLG Margarete Gräfin von Schwerin aus Köln in Bonn; z. **Richter am LG**: Richter Daniel Jung in Bonn; z. **Richterin am AG**: Richterin Dr. Susanne Reimer u. Dr. Agnes Melanie Schuster in Eschweiler u. Franziska Erhart in Bonn; z. **Sozialamtfrau**: Sozialoberinspektorin Angelika Löw in Bonn; z. Sozialoberinspektorin: Sozialinspektorin Franziska Ramrath in Bonn; z. **Justizinspektor/in**: Justizobersekretär/in Ursula Kniffler b. d. OLG u. Justizobersekretär Dieter Molzahn in Köln.

Versetzt:

Richterin am LG Dr. Elke Marczak aus Köln nach Bonn.

Ausgeschieden:

Richterin am AG Ulrike Fell in Heinsberg auf eigenen Antrag.

Ruhestand:

Vors. Richter am LG Klaus-Dieter Paßage in Köln; Justizamtsinspektorin Christiane Weiler in Gummersbach, Justizobersekretärin Gabriele Schellenberg in Bergheim.

Richterin auf Probe

Ernannt:

Assessorin Sophie Wolber u. Heike Zoll.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Justizamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizamtsinspektor/in Evelin Dilly in Bonn und Bodo Faßbender in Köln.

Ruhestand:

Oberamtsanwältin - BesGr. A 13 m. AZ. - Iris Hahn-Wierich in Aachen, Oberamtsanwalt Michael Leck in Köln, Justizamtsrätin Brigitte Draeger in Bonn.

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Neuzulassungen:

Dr. phil. Philipp Adlung, Steffen Asal, Christian Ay, Anissa Bacharwala, Gabriela Balta, Nina Baltić Fridolin Bartholome, Beate Battel, Dr. jur. Johannes Becker, Michaela Biergans, Marcel Bougé, Florian Braunschmidt, Dr. jur. Christian Brünkmans, Elisa Catić-Redemann, Ulrich Cro-nauge, LL.M. oec. Sofia-Dimitra Davilla, Alexandra Marina Dawel, Jula Dedy, Dr. jur. Kai Petra Dreesen, Jürgen Eichholz, Ron B. Eimer, York Engelskirchen, Master of Counselling Ulrike Fell, Jens Fischer, Knut Förster, Cindy Friedrich, Niels Garbe, Maren Gebhardt, Mine Güven, Nina Hagi, Alexander Hammer, Master of Laws Caroline Hörster, LL.M. oec. Michael Jakobs, Ira Janzen, Kerstin Kahabka, Dr. jur. Christian Kau, Lars Kelterborn, Christian Klein, Dr. jur. Björn Kupczyk, Dr. jur. Markus Lang, Birgit Mai, Maria Marten, Magister Legum Isabell Matthey, Sand-ra Mayer, Martina Merkes, Gabriele Mommer, Guido Müller, Karolin Orłowski, Dr. jur. Marc Pe-ters, Saskia Ratz, Lisa Röder, Anna Rolova, LL.M. oec. Ulrich Ruchatz, Magister Legum Europae Stefanie Sattinger, Magister iuris Georg Schäfke, Dr. jur. Andreas Schubert, Torben Schultz, Stephan Schulz, Susanne Seisler, Janina Siedek, Sebastian Sieß, LL.M. Frank Michael Söchtig, Jesco Thiele, LL.M. Alexandra Uhlmann, Norbert Uhrig, LL.M. Philipp Usadel, Doro-thea vom Hofe, Fritjof von Nordenskjöld, Carolin Warner, Gero Wilke, Igor Winn, Dr. jur. Armin Winnen, Yener Yendi u. WanZe Zhang.

Gelöscht:

Lucia Alfonso, Umerr Arthur Al-Khatib, Susanne Arens, Heike Arndt, Günter Backes, Magister Legum Astrid Bauer, Horst Baumgarten, Angelina Becker, Rainer Beneschovsky, Johannes-Joachim Blömeke, LL.M. oec. Norayr Boyaci, Klaus-Dieter Büttgen, Birgül Camsari, Muttalip Celik, Dr. Rudolf Clemens, Christoph Daniel, Heiko Donius, Alexandra Dreßen, Oliver Dreute, Heinz-Werner Drever, Hans-Gerhard Dube, Bernd Düsterdiek, Dr. Gunda Ennen, Arno Erbel, Rolf Feld, Sebastian Feuchte, Katharina Figura, Heike Füllbeck, Rita Sonja Gamba, Dr. Erich Gassner, Imke Odile Gerdes, Dr. jur. Philipp Giesen, Ursula A. Gördel, Claus-Dieter Härchen, Thiemo Heinrich, Dr. Matthias Heinze, Carolin Heister, Udo Henn, Rainer Hessel, Birte Hoff-mann, Dr. Bianca Hofmann, Erdal Isik, Dr. Johannes Jonas, Dr. Alfred Jung, Christopher Kamps, Derya Karabiyik, Dr. Heinz-Bernd Käuffer, Klaus Kegelman, Manfred Koll, Ulrich Krings, Sascha Kuck, Dr. Hans-Wolfram Kupfer, Burkhard Kurtenbach, Bogumil Kus, Jörg Lan-ge, Michael Lissat, Holger Malz, Wolfgang Maus, Arno Minas, Stephanie Minas, Benedikt Minzl, Andrea Müller, Jeanette Neß, Manfred Peiseler, Günter Pfeiffer, Joachim Philips, Master of Laws Frank Plache, Dr. Wilhelm Pötter, Petra Prasse, Manfred Pütz, Ute Quabeck, Peter J. Rabauer, Birgitta E. Radermacher, Carlos-Cristiano Schaaf y Garcia, Verena Schack, Sven Schiffner, Irmgard Schlang, Dr. Wolfgang Schlemmer, Björn Schmidt, Torsten Schmidt-Schauerte, Oliver C. Schmitz, Dipl.-Verwaltungswirt Ulrike Schneider, Roland Schroll, Achim Schwarz, Hans-Manfred Siebertz, Dr. jur. Dirk Simon, Gert-Iro Stamp-Ilk, Master of Laws Stefan Thiel, Gerhard von Loewenich, Anabel von Preuschen, Dr. Sarah Walz, Dr. Klaus Werner, An-gelika Weyand, Dr. jur. Kevin Weyand u. Volker Widhammer.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Leitenden Regierungsdirektor**: Ministerialrat Rupert Koch in Wuppertal-Ronsdorf; z. **Sozi-alamtman/-amtfrau**: Sozialoberinspektor/in Jutta Pfeifenschneider in Bochum-Langendreer u. Ryszard Nierychlo in Schwerte; z. **Regierungsinspektorin**: Regierungsinspektorin Janine

Kerschnitzki in Bielefeld-Senne u. Jennifer Dierkes in Dortmund; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ -: Justizvollzugsamtsinspektor/in Arnold Wächter in Bielefeld-Senne, Uwe Drathen in Bochum, Günter Ehspaner in Werl, Heike Wehlings in Willich II; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in**: Justizvollzugshauptsekretär/in Hans-Georg Hoppen in Bottrop, Frank Nolte in Düsseldorf, Christoph Winkelmann in Schwerte, Alexandra Goebbels in Willich II; z. **Betriebsinspektor**: Hauptwerkmeister Guido Elsner in Münster; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsoberssekretär/in Alexander Bonnekoh, Joern Kenter, Ricarda Knoth, Michael Löskow, André Paluszkiwicz, Anke Plattner, Lars Ransmann, Timo Stellmacher und Andrea Zimmer in Bochum-Langendreer, Andreas Hoppe u. Peter Söte in Bottrop, Jörg Achterfeld, Jochen Hoffmann, Ines Kaß, Andreas Luckas, Britta Meier, Carsten Ruhe, Pascal Schrader, Andre Sarassa, Markus Sawatzky, Marcus Tomanic, Bernd Warthun u. Stefan Westphal in Gelsenkirchen, Patrick Feigel in Düsseldorf, Ralf Bruhn in Münster, Kerstin Pallat in Willich II; z. **Regierungsoberssekretärin**: Regierungssekretärin Yvonne Löw in Münster.

Versetzt:

Leitender Regierungsdirektor Friedhelm Ritter von Meißner von Hagen nach Bochum u. Oberregierungsrat Karl-Ernst Lehnard von Remscheid nach Wuppertal-Ronsdorf.

Ruhestand:

JustizvollzugsamtinspektorIn Jürgen Taubert in Bielefeld-Brackwede, Manfred Stelzner in Bottrop, Hans-Günter Mocek in Düsseldorf, Anna Elisabeth Fleck in Willich II, Klaus-Dieter Rudolph in Remscheid, Regierungsamtsinspektor Heinz Schulte in Werl, Justizvollzugshauptsekretär Hermann Jedamski in Bochum, Wolfgang Langer u. Peter Reinirkens in Gelsenkirchen, Justizvollzugsoberssekretärin Christiane Gkesios in Bochum, Hauptwerkmeister Frank Bock in Essen

Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Ruhestand:

Professor Dr. Peter Metzen.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|--|
| 1 | Vors. Richter/in am LSG (R 3) in Essen |
| 1 | Direktor/in d. AG (R 2 m. AZ.) in Euskirchen |
| 1 | Staatsanwalt/-anwältin als Gruppenleiter/in (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Dortmund |
| 1 o. mehrere | Richter/in am OLG (R 2) in Düsseldorf |
| 1 | Vors. Richter/in am LG (R 2) in Düsseldorf |
| 1 | Direktor/in d. AG (R 2) in Waldbröl |
| 1 | Richter/in am VG in Arnsberg |
| mehrere | Richter/in am LG in Essen |
| 1 o. mehrere | Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes in dem LG-Bezirk Münster mit noch näher zu bestimmendem Dienstsitz.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Stellen für Fachkräfte des ambulanten Sozialen Dienstes im Beschäftigtenverhältnis (Entgeltgruppe 10 TV-L).
Einstellungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Sozialarbeit oder der Sozialpädagogik und die staatliche Anerkennung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (handschriftlich geschriebener Lebenslauf, Studiumsabschluss, Zeugnisablichtungen, Tätigkeitsnachweise) bis zum 28.02.2011 an den Präsidenten des Landgerichts Münster zu richten. |
| 1 o. mehrere | Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes in dem LG-Bezirk Essen mit noch näher zu bestimmendem Dienstsitz.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Stellen für Fachkräfte des ambulanten Sozialen Dienstes im Beschäftigtenverhältnis (Entgeltgruppe 10 TV-L).

Einstellungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Sozialarbeit oder der Sozialpädagogik und die staatliche Anerkennung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (handschriftlich geschriebener Lebenslauf, Studiumsabschluss, Zeugnisablichtungen, Tätigkeitsnachweise) bis zum 28.02.2011 an die Präsidentin des Landgerichts Essen zu richten. |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.) - Leiter/in besonderer Sicherheitsbereiche - b. d. JVA Essen
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter d. JVA Essen angefordert werden - |

- | | |
|----|--|
| 2 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. Sozialtherapeutischen Anstalt Gelsenkirchen |
| 4 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Bielefeld-Brackwede |
| 12 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Bielefeld-Brackwede |
| 2 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. Sozialtherapeutischen Anstalt Gelsenkirchen |
| 1 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Castrop-Rauxel |
| 1 | Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (A 6) für d. Leiter/in der Wachtmeisterei b. d. VG Arnsberg, Düsseldorf oder Köln |
| 1 | Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (A 5) b. d. VG Arnsberg, Düsseldorf, Gelsenkirchen sowie Köln oder b. d. OVG in Münster |

Geschäftsleiter/in b. d. StA Bielefeld:

Bei der Staatsanwaltschaft Bielefeld ist zum 01.07.2011 der Dienstposten des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12, A 13 (gehobener Dienst), A 13 (höherer Dienst) und A 14 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte des gehobenen Justizdienstes, sowie alle Beamtinnen und Beamte, denen ein Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder A 14 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an den Generalstaatsanwalt in Hamm zu richten.

Gruppenleiter/in d. ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Hagen

Bei dem Landgericht Hagen ist demnächst ein Dienstposten eines Gruppenleiters/ einer Gruppenleiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 BBesO zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamten des gehobenen Sozialdienstes im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

Kassenaufsichtsbeamter/Kassenaufsichtsbeamtin b. d. OLG Hamm

Bei dem Oberlandesgericht Hamm ist zum 01.09.2011 der Dienstposten des Kassenaufsichtsbeamten/der Kassenaufsichtsbeamtin zu besetzen. Die Kassenaufsichtsbeamtin /der Kassenaufsichtsbeamte gehört als weitere Sachgebietsleiterin/weiterer Sachgebietsleiter zum Dezernat 10. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 BBesO (gehobener Dienst) bis A 13 BBesO (gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des gehobenen Justizdienstes, die ein Amt der Besoldungsgruppen A 9 bis A 13 BBesO innehaben. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstwege an den Präsidenten des Oberlandesgerichts in Hamm zu richten.

Rücknahme:

Die Ausschreibung eine Stelle f. e. Regierungsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.) - Leiter/in d. Vollzugsgeschäftsstelle - b. d. JVA Remscheid (JMBl. NRW Nr. 2 v. 15. Januar 2011) wird hiermit zurückgenommen.